

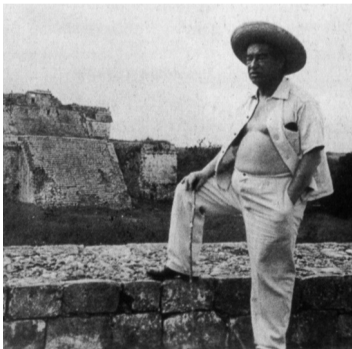
Schule für Historische Forschung Bielefeld



Quelle: Marcus G. Patka (Hg.), Der rasende Reporter Egon Erwin Kisch. Berlin 1998

Exil in Mexiko

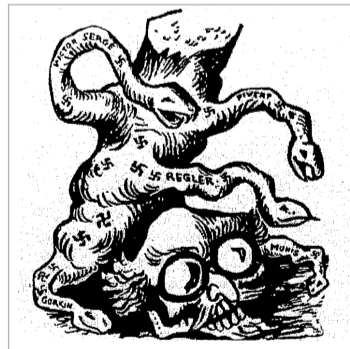
S3-Flur der Universität Bielefeld



Exil



Literatur



Nationalsozialismus



Mexiko

Zur Zeit des Zweiten Weltkriegs bot Mexiko etwa 3.000 Flüchtlingen aus dem nationalsozialistischen Deutschland politisches Asyl. Das Besondere an der deutschen Exilgemeinde war, dass sie zum Sammelbecken kommunistischer und sozialistischer Flüchtlinge wurde, so dass eine facettenreiche linke Szene in Mexiko-Stadt entstand. Den deutschen Spionagenetzen und der Auslandsorganisation der NSDAP war die linke Exilgemeinde ein Dorn im Auge, beide Seiten bemühten sich, die seit längerem in Mexiko ansässigen Auslandsdeutschen auf ihre Seite zu ziehen. Die Ausstellung legt das besondere Augenmerk auf die Wahrnehmung Mexikos und insbesondere seiner indigenen Bevölkerung durch die exilierten Deutschen. Wie sahen diese, aus der Perspektive der aus Europa Vertriebenen, die ihnen fremde Welt Mexikos? Wie veränderte sich, aus der Perspektive des mexikanischen Exils, ihr Blick auf Europa? Die Betrachtung des Anderen im Spiegel des Eigenen, des Eigenen im Spiegel des Anderen, die vielfältigen Brechungen des Blicks sind Gegenstand der Ausstellung.

Eine Geschichtswissenschaft, die Aspekte transnationaler Geschichte einbezieht, erweitert ihren Gegenstandsbereich und eröffnet neue sozial-, kultur- und mentalitätsgeschichtliche Perspektiven, die in der Beschränkung auf einen nationalgeschichtlichen Kontext ausgeblendet bleiben. Die Ausstellung wurde von Kórima e.V. konzipiert. Teile der Ausstellung sind im Rahmen eines Seminars im Wintersemester 2007/2008 an der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie entstanden.

Konzept und Durchführung: Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl, Kórima e.V., Christian Albroscheit, Christian Berg, Frauke Böger, Henrike Engels, Jonas Hübner, Bartosz Janiszewski und Henning Kampherbeek

Kontakt

Schule für Historische Forschung
www.bielefeld-school.de
Universität Bielefeld
Universitätsstr. 25
Tel.: 0521 106-3257

Eröffnung

Mittwoch, 9. Juli 2008
20:00 Uhr im Lichthof R4
der Universität Bielefeld

Universität Bielefeld